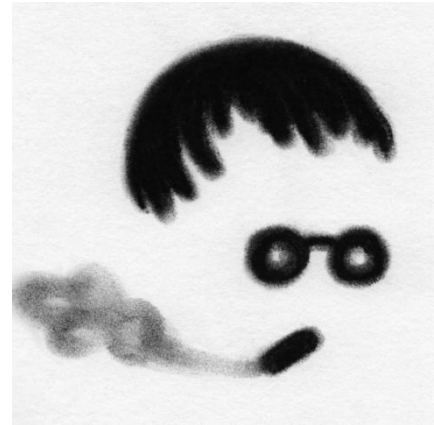


CFP Working with Brecht II / Baustelle Brecht II

Workshop, Berlin, 26. Juni 2018

[deadline: 15. 03. 2018]



- english version below-

Am 26. Juni 2018 richtet die International Brecht Society (IBS) in Kooperation mit dem Literaturforum im Brecht-Haus einen eintägigen Workshop zu neuen Ansätzen und Impulsen im Umgang mit dem Schaffen Bertolt Brechts aus. Ziel ist ein internationaler Austausch über laufende Forschungsarbeiten und -vorhaben zu Brecht, zur Brecht-Rezeption und zum (in)direkten Fortwirken seines Schaffens in der gegenwärtigen Kunst-, Literatur- und Theaterszene.

Ein übergreifendes Interesse des Workshops betrifft die veränderten und veränderbaren Zustände in der Kunst, im Theater, in den Medien und in der Gesellschaft für die Auseinandersetzung mit Brecht: Sind seine Fragen und Antworten noch aktuell? Wo bieten sich angesichts der Erfahrungen und der Praxis dieses einzigartigen Denkers Anschlussmöglichkeiten für einen kritischen Diskurs? Dazu kommt die Frage, angesichts der gegenwärtigen politisch-kulturellen Situation weltweit, ob wir nicht zur Zeit einen ausgesprochen "Brechtschen Augenblick" erleben, in dem Brechts Arbeiten und Herangehensweisen eine zunehmende Bedeutung zukommen.

Geleitet wird der Workshop von Stephen Brockmann (Carnegie Mellon University, Pittsburgh, USA). Angesprochen sind Doktorandinnen und Doktoranden, Postdoktoranden und Habilitierende, die sich den Interventionen und Herausforderungen im Werk Brechts verpflichtet fühlen. Die Beiträge sollen eine Länge von etwa 30 Minuten haben, den work-in-progress-Charakter offen widerspiegeln und Fragen für die Diskussion hervorheben. Vorgesehen sind kurze Responenzen von erfahrenen Brecht-Wissenschaftlern. Tagungssprachen sind sowohl Deutsch als auch Englisch.

Darüber hinaus sind für interessierte Workshop-Teilnehmer eine Einführung in das Brecht-Archiv sowie eine Führung durch die Brecht-Weigel-Wohnstätten mit Brechts Handbibliothek vorgesehen.

Geladene Referenten erhalten eine Pauschalvergütung von 200 Euro als Honorarvertrag (als Beteiligung an den Reise- und Unterbringungskosten). Im Einzelfall bemühen wir uns um eine höhere Vergütung, falls eine Teilnahme davon abhängig ist und es gelingt, externe Gelder zu diesem Zweck einzuwerben.

Eine Publikation ausgewählter Beiträge ist vorgesehen im Brecht Yearbook / Brecht-Jahrbuch 44 (2019).

Themenvorschläge (eine Seite) mit knappen Angaben zur Person bitte per Email bis zum 15.03.2018 an die unten aufgeführten Adressen. Die Auswahl der ReferentInnen erfolgt kurz nach Einsendungsschluss.

Kontakt: Stephen Brockmann/ Carnegie Mellon University

smb@andrew.cmu.edu

Christian Hippe/ Literaturforum im Brecht-Haus, Berlin

hippe@lfbrecht.de

* * * * *

[ENGLISH]

Working with Brecht II / Baustelle Brecht II

Workshop, Berlin 26 June 2018

The International Brecht Society is organizing in cooperation with the Literaturforum im Brecht-Haus a one-day workshop on Thursday, 26 June 2018. The workshop will focus on new approaches and ideas sparked by Bertolt Brecht's works, aiming at an international dialogue about current research projects on Brecht, the reception of his extensive oeuvre, and its (in)direct impact on contemporary art, literature, and theater.

An underlying interest of the workshop concerns the nature of changed and changing conditions in art, theater, the media, and society for our engagement with Brecht: Are his questions and answers still relevant? Considering the experiences and practices of this unique thinker, where do we find potential for or bridges to a critical discourse? Another question, given the contemporary political and cultural situation worldwide, is whether we are currently experiencing a "Brechtian moment" in which Brecht's work and approach are gaining increasing relevance.

Organized by Stephen Brockmann (Carnegie Mellon University and International Brecht Society), we invite doctoral candidates, post-docs, and young scholars to respond to the interventions and challenges in Brecht's work. Presentations should be approximately 30 minutes in length and feature explicitly their work-in-progress character and questions for discussion. Senior Brecht scholars will provide short responses to the presentations. Conference languages are both English and German.

Interested workshop participants may also join in an introduction to the holdings of the Brecht Archive of the Academy of Arts as well as a tour of the Brecht-Weigel apartments with Brecht's private library (both located in the Brecht-Haus).

Invited presenters will receive a lump-sum payment of 200 euros (to help cover travel and accommodation costs). Presenters who are prevented from participating for financial reasons may request additional support, which we will attempt to raise from external funding sources.

Selected proceedings may be published in the *Brecht Yearbook / Brecht-Jahrbuch* 44 (2019).

Abstracts (one page), including brief personal details, should be sent as an email attachment by 15 March 2018 to both addresses below. Presenters will be contacted soon after this date about the workshop program.

Contact:

Stephen Brockmann/ Carnegie Mellon University

smb@andrew.cmu.edu

Christian Hippe/ Literaturforum im Brecht-Haus, Berlin

hippe@lfbrecht.de